UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

DAAD-Preis 2022 geht an die Studentin Adventina Padmyastuti

Universität Greifswald, 21.12.2022

Die Medizinstudentin Adventina Padmyastuti aus Indonesien hat den DAAD-Preis 2022 der Universität Greifswald erhalten. Der mit 1.000 Euro dotierte Preis wurde am 21. Dezember 2022 in einer Senatssitzung von Dorthe G. A. Hartmann, der Prorektorin für Lehre, Lehramtsausbildung und Internationalisierung, überreicht. Mit dem Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) werden internationale Studierende gewürdigt, die herausragende Leistungen sowohl auf akademischer als auch sozialer Ebene gezeigt haben.

Seit ihrer Kindheit ist Adventina Padmyastuti an Naturwissenschaften interessiert. Mit großer Begeisterung verschlang sie schon früh Enzyklopädien und besuchte Naturkundemuseen. Besonders fasziniert ist sie dabei von der Komplexität des menschlichen Körpers gewesen.

Dieses Interesse und ihr Wunsch in Deutschland zu studieren hat sie an die Universität Greifswald geführt. Schon während des Studienkollegs in Hannover war sie als Praxis- und Krankenpflegehelferin tätig, um ihr Wissen weiter auszubauen. Die direkte Arbeit mit Patient*innen stärkte Adventinas Studienwunsch.

Seit dem Wintersemester 2018 studiert sie Humanmedizin an der Universität Greifswald und arbeitet seit Oktober 2021 an einer experimentellen Doktorarbeit zum Thema Prostatakrebs (*Untersuchung von zirkulierenden microRNAs als Biomarker für Prostatakarzinom unter Verwendung eines mikrophysiologischen Systems*) im Forschungslabor der Klinik und Poliklinik für Urologie der Universitätsmedizin Greifswald unter der Leitung von Prof. Dr. Burchardt und Dr. Pinto. Von der *Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinischer Onkologie DGHO* erhielt sie für ihre Laborarbeit eine Auszeichnung mit Stipendium. Dies ermögliche es ihr, die klinische Phase ihres Studiums zu unterbrechen und sich voll ihrer Forschung zu widmen. Teile ihrer Arbeit konnte sie bereits 2022 während der DGHO-Jahrestagung präsentieren. Zusätzlich zum Studium und ihrer Forschungstätigkeit ist Adventina studentische Praxishelferin für Pränataldiagnostik und gibt ihr Wissen als Tutorin für Medizinische Biochemie an Kommiliton*innen weiter.

"Es ist mein Wunsch, mit der Medizin zur Verwirklichung einer besseren Zukunft beizutragen. Das Bedürfnis, soziale Verantwortung zu übernehmen und die Gesellschaft mitzugestalten, war mir schon früh ein wichtiges Bedürfnis", erklärt Adventina Padmyastuti. So war sie schon mit 14 Jahren UNICEF-Kinderbotschafterin und Vorsitzende des Kinderforums in ihrer Heimatstadt Salatiga. Dort klärte sie an Schulen zu Kinderrechten auf, sammelte Spenden für Waisenhäuser und setzte sich für die Gestaltung einer kindergerechten Stadt ein. Daneben unterrichtete sie bedürftige Kinder und betrieb eine öffentliche Bibliothek in ihrer Nachbarschaft.

In Deutschland setzte sie ihr ehrenamtliches Engagement fort und unterstützte Geflüchtete in Hannover und organisierte ein interkulturelles Café. In Greifswald war Adventina in einer Kinder-Freizeit tätig, hat als Local Buddy internationale Studierende bei ihrer Ankunft unterstützt und sich der UNICEF-Hochschulgruppe Greifswald angeschlossen, deren Vorsitz sie derzeit innehat. Adventina möchte nun ihre Facharztausbildung beenden und sich anschließend dem Aufbau und der Unterstützung von Kinderhilfsprojekten in ihrer Heimat widmen.

Die Universität wünscht der Preisträgerin viel Erfolg und das Beste für die Zukunft!

Kontakt an der Universität Greifswald
Hochschulkommunikation
Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1150
pressestelle@uni-greifswald.de